

GLB Schwyz: Zukunft angesprochen

Am Hoher Donnerstagabend lud die GLB Schwyz und Umgebung zur 55. Generalversammlung traditionsgemäss ins Restaurant Wendelstube in Ingenbohl-Brunnen ein. Im Jahresbericht ging Präsident Josef Betschart auf die Ertragslage in den letzten zwei Jahren ein. Der Umsatz ging markant zurück. Die Gründe dafür sind unklar. Sicherlich hat die Covid-Pandemie dazu beigetragen, dass die Verunsicherung zu nahm und die Investitionsfreudigkeit ab. Er appellierte an die Genossenschafter vermehrt Material über die GLB zu beziehen und Geräte und Inventar für die Realisierung zu mieten. Im Moment besteht die Chance, dass durch die massive Preisteuerung öfters Projekte mit höherem Eigenleistungsanteil umgesetzt werden und dadurch die GLB das Material beisteuern kann. Geschäftsführerin Karin Heinzer erläuterte die Geschäftszahlen 2021, welche erfreulicher hätten sein können. Erfreulich waren dann die Wahlen. Karin wurde neu in die Verwaltung gewählt. Richard Auf der Maur und Werner Betschart wurden in ihren Chargen bestätigt. Und Josef Betschart liess sich für eine weitere Amtsperiode als Präsident wählen. Nach einem feinen Nachtessen und dem einen oder andern Schwatz, traten die Teilnehmenden bei Blitz und Donner - das erste Gewitter des Jahres ging über Ingenbohl nieder – die Heimreise an.



v.l.n.r. Josef Betschart (Präsident), Karin Heinzer (Geschäftsführerin)